

News Release

9. Oktober 2020

Henkel veröffentlicht Umsatzentwicklung im dritten Quartal auf Basis vorläufiger Zahlen

Henkel erzielt starkes organisches Umsatzwachstum im dritten Quartal und gibt neue Jahresprognose für 2020

- **Starkes organisches Umsatzwachstum von +3,9 Prozent im dritten Quartal**
- **Alle Unternehmensbereiche mit organischem Umsatzzuwachs**
- **Ausblick für 2020:**
 - **Organisches Umsatzwachstum: -1,0 bis -2,0 Prozent**
 - **Bereinigte Umsatzrendite (EBIT-Marge)*: zwischen 13,0 und 13,5 Prozent**
 - **Bereinigtes Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS)* bei konstanten Wechselkursen: Rückgang in der Bandbreite von -18 bis -22 Prozent**

Düsseldorf – „Trotz der weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen infolge der Corona-Krise hat Henkel im dritten Quartal – auf Basis vorläufiger Umsatzzahlen – ein starkes organisches Wachstum von plus 3,9 Prozent erzielt. Der Umsatz lag bei rund 5 Milliarden Euro. Alle Unternehmensbereiche haben zu dieser guten Entwicklung beigetragen“, sagte Carsten Knobel, Vorsitzender des Vorstands von Henkel.

„Im Unternehmensbereich Adhesive Technologies zeigten zudem alle Geschäftsfelder eine Erholung gegenüber dem zweiten Quartal. Im Bereich Beauty Care zeigte das Friseurgeschäft ebenfalls eine Erholung gegenüber dem zweiten Quartal, während das Retailgeschäft ein deutliches organisches Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahresquartal erzielte. Laundry & Home Care konnte ebenfalls ein deutliches Wachstum verzeichnen und so seine erfolgreiche Entwicklung fortsetzen,“ erläuterte Knobel weiter.

Auf der Basis der vorläufigen Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2020 hat Henkel eine neue Prognose für das Geschäftsjahr 2020 veröffentlicht, nachdem im April 2020 die Jahresprognose aufgrund der hohen Unsicherheit durch die COVID-19-Pandemie zurückgezogen wurde.

Auf Konzernebene erwartet Henkel im Geschäftsjahr 2020 nun einen organischen Umsatzrückgang von -1,0 bis -2,0 Prozent. Trotz der Einhaltung strikter Kostendisziplin wird die Ergebnisentwicklung im Gesamtjahr aufgrund der deutlich rückläufigen Nachfrage im Industriegeschäft und im Friseurgeschäft sowie der höheren Wachstumsinvestitionen in Marketing, Werbung, Digitalisierung und IT verhältnismäßig stärker belastet werden als die Umsatzseite. Auf Konzernebene erwartet Henkel daher eine bereinigte Umsatzrendite (EBIT-Marge) in der Bandbreite von 13,0 bis 13,5 Prozent. Für das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS) bei konstanten Wechselkursen wird ein Rückgang in der Bandbreite von -18 bis -22 Prozent prognostiziert.

„Die organische Umsatzentwicklung im dritten Quartal ist Ausweis unseres robusten, diversifizierten Portfolios mit erfolgreichen Marken und innovativen Technologien für unsere Kunden im Industrie- und Konsumgütergeschäft. Besonders erfreulich ist, dass alle unsere Geschäftsbereiche eine positive Entwicklung gezeigt haben. Dazu haben zum Teil auch Nachholeffekte aus dem durch die Corona-Pandemie stark belasteten zweiten Quartal beigetragen. Wir gehen davon aus, dass wir die negativen Auswirkungen der Pandemie auch im vierten Quartal spüren werden, nehmen in unserer Jahresprognose aber keinen weiteren umfangreichen Lockdown an, wie wir ihn vor allem im zweiten Quartal in vielen Ländern gesehen haben. Insgesamt sehen wir uns auf dem richtigen Weg, mit unserer strategischen Ausrichtung auf ganzheitliches Wachstum aus der Krise gestärkt hervorzugehen. Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um die Welt, die hierzu mit ihrem großen Engagement einen entscheidenden Beitrag leisten“, fasste Carsten Knobel zusammen.

Vorläufige Umsatzentwicklung im dritten Quartal

Auf der Basis vorläufiger Zahlen erzielte Henkel im dritten Quartal 2020 ein **organisches Umsatzwachstum**, das heißt ohne den Einfluss von Währungseffekten und Akquisitionen/Divestments, von +3,9 Prozent.

Der Unternehmensbereich **Adhesive Technologies** hat auf der Basis vorläufiger Zahlen im dritten Quartal eine positive organische Umsatzentwicklung von +1,3 Prozent erreicht. Hier konnte über alle Geschäftsfelder hinweg gegenüber dem zweiten Quartal eine Erholung der Nachfrage verzeichnet werden.

Beauty Care erzielte nach den vorläufigen Zahlen ein sehr starkes organisches Umsatzwachstum von +4,3 Prozent. Während das Friseurgeschäft trotz einer Erholung hinter dem Vorjahreswert zurückblieb, erreichte das Retailgeschäft im dritten Quartal ein deutliches organisches Umsatzwachstum.

Dank einer fortgesetzt starken Nachfrage nach Produkten von **Laundry & Home Care** sowie Nachholeffekten aus dem zweiten Quartal sehen die vorläufigen Zahlen in diesem Unternehmensbereich ebenfalls ein deutliches organisches Umsatzwachstum im dritten Quartal von +7,7 Prozent vor.

Henkel wird am 10. November 2020 die Mitteilung über das dritte Quartal 2020 veröffentlichen.

Vorläufige Umsatzentwicklung in den ersten neun Monaten

Auf Basis der vorläufigen Zahlen erzielte Henkel in den ersten neun Monaten 2020 insgesamt einen Umsatz von rund 14,5 Milliarden Euro. Das entspricht einer rückläufigen organischen Umsatzentwicklung von -2,1 Prozent.

Der Unternehmensbereich Adhesive Technologies zeigte in den ersten neun Monaten 2020 eine rückläufige organische Umsatzentwicklung von -6,8 Prozent. Der Umsatz im Unternehmensbereich Beauty Care verringerte sich organisch um -4,2 Prozent. Der Unternehmensbereich Laundry & Home Care erreichte eine sehr starke organische Umsatzsteigerung von +5,8 Prozent.

Prognose für das Geschäftsjahr 2020

Unter Berücksichtigung der Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2020 und der zum aktuellen Zeitpunkt bestehenden Annahmen zum Geschäftsverlauf im vierten Quartal hat Henkel eine neue Prognose für das Geschäftsjahr 2020 verabschiedet. Infolge der dynamischen Ausbreitung der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen hohen Unsicherheit über die Auswirkungen und die Entwicklung der Weltwirtschaft im weiteren Jahresverlauf hatte der Vorstand der Henkel AG & Co. KGaA am 7. April 2020 entschieden, die im Geschäftsbericht 2019 enthaltene Prognose für das Geschäftsjahr 2020 nicht länger aufrechtzuerhalten.

Für das Jahr 2020 wird nach aktueller Einschätzung aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie insgesamt von einer stark negativen Entwicklung der Weltwirtschaft ausgegangen. Der neuen Prognose liegt dabei die Annahme zugrunde, dass die industrielle Nachfrage und die Geschäftstätigkeit in für Henkel wesentlichen Bereichen im vierten Quartal zwar voraussichtlich unter dem Niveau des Vorjahres liegen werden, sich aber nicht in erheblichem Maße eintrüben dürften. Wesentlich hierfür wird der weitere Verlauf der globalen Infektionsraten sein und damit verbunden die weitere Entwicklung pandemiebedingter Beschränkungen. Dabei geht Henkel davon aus, dass es im vierten Quartal 2020 in den für Henkel wesentlichen Kernregionen zu keinen weitreichenden Lockdowns kommen wird.

Unter Berücksichtigung dieser Faktoren wird für den **Henkel-Konzern** im Geschäftsjahr 2020 ein **organisches Umsatzwachstum** von -1,0 bis -2,0 Prozent erwartet.

Für den Unternehmensbereich **Adhesive Technologies**, dessen Entwicklung in erheblichem Maße durch einen deutlichen Rückgang in der allgemeinen industriellen Nachfrage und in besonderem Maße der Automobilindustrie beeinträchtigt sein dürfte, geht Henkel von einer organischen Umsatzentwicklung in der Bandbreite von -5,5 bis -6,5 Prozent aus. Für den Unternehmensbereich **Beauty Care** wird aus heutiger Sicht eine organische Umsatzentwicklung in der Bandbreite von -2,0 bis -3,0 Prozent erwartet. Hier dürfte sich auf Jahresbasis eine pandemiebedingt deutlich rückläufige Entwicklung im Friseurgeschäft, insbesondere im ersten Halbjahr, auswirken. Für **Laundry & Home Care** erwartet Henkel ein organisches Umsatzwachstum in der Bandbreite von +4,5 bis +5,5 Prozent.

Für den **Henkel-Konzern** wird eine **bereinigte Umsatzrendite (EBIT-Marge)** in der Bandbreite von 13,0 bis 13,5 Prozent erwartet. Für den Unternehmensbereich **Adhesive Technologies** erwartet Henkel eine bereinigte Umsatzrendite in der Bandbreite von 14,5 bis 15,0 Prozent, für **Beauty Care** in der Bandbreite von 10,0 bis 10,5 Prozent und für **Laundry & Home Care** in der Bandbreite von 15,0 bis 15,5 Prozent.

Die pandemiebedingt rückläufigen Umsätze im Industrie- und Friseurgeschäft wirken sich belastend auf die bereinigte EBIT-Marge aus. Wie zu Jahresbeginn angekündigt, erhöht Henkel außerdem die investiven Aufwendungen in Marketing, Werbung, Digitalisierung und IT.

Für das **bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS)** bei konstanten Wechselkursen erwartet Henkel einen Rückgang in der Bandbreite von -18 bis -22 Prozent.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte Henkel einen Umsatz von über 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,2 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 52.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Henkel betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, zum Beispiel das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Henkel sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Dieses Dokument wurde nur zu Informationszwecken erstellt und stellt somit weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren irgendeiner Art dar.

Kontakt

Investoren & Analysten

Lars Korinth

Tel.: +49 211 797 - 1631

E-Mail: lars.korinth@henkel.com

Mona Niermann

Tel.: +49 211 797 - 7151

E-Mail: mona.niermann@henkel.com

Dorothee Brinkmann

Tel.: +49 211 797 - 5299

E-Mail: dorothee.brinkmann@henkel.com

Presse & Medien

Lars Witteck

Tel.: +49 211 797 - 2606

E-Mail: lars.witteck@henkel.com

Wulf Klüppelholz

Tel.: +49 211 797 - 1875

E-Mail: wulf.klueppelholz@henkel.com

Jennifer Ott

Tel.: +49 211 797 - 2756

E-Mail: jennifer.ott@henkel.com

www.henkel.de/presse

www.henkel.de/ir